

Pressemitteilung

Schulwegsicherung jetzt – Schutzstreifen hört auf, wo er am dringendsten gebraucht wird

Köln, den 18. Feb. 2020: Ehrenfeld: Die Vogelsanger Straße hat einen Schutzstreifen erhalten – jetzt muss schnell das letzte Stück des Schulweges folgen.

Die Vogelsanger Straße ist sehr breit und hat nun auch einen Schutzstreifen erhalten; das ist sehr positiv, da hier eine wichtige Verbindung nun auch für den Radverkehr besser nutzbar ist. Da das Platzangebot vorhanden ist, wurde der Schutzstreifen mit 1,60 m hier auch in akzeptabler Breite markiert; der Sicherheitsabstand zu den längsparkenden Autos ist leider mit 0,50 m wieder recht schmal ausgefallen. Die Radfahrenden freuen sich trotzdem, denn diese Markierung zeigt den Autofahrenden einmal mehr, dass sie mit Radverkehr zu rechnen haben.

Bei allem Verständnis, dass die Stadt nicht überall gleichzeitig umgestalten kann, sollte doch die Schulwegsicherung zu den prioritären Maßnahmen gehören. Der neu markierte Schutzstreifen endet leider zurzeit vor den beiden Kreuzungen mit der Äußeren Kanal Straße und der Vitalisstraße – gerade da, wo es für die Schülerinnen und Schüler gefährlich wird.

Es ist dringend nötig, jetzt auch die nächsten Meter zu markieren und nicht auf die neuen Planungen zu warten. Genügend Platz ist auch hier vorhanden, da vor der Äußeren Kanalstraße drei und zwischen Äußerer Kanalstraße und Vitalisstraße sogar vier Fahrbahnen zur Verfügung stehen. Der hier noch als benutzungspflichtig gekennzeichnete Radweg muss dagegen dringend entwidmet werden. Er ist extrem gefährlich, denn er liegt ohne Sicherheitsabstand hinter den querparkenden Autos.

Damit Radfahrende links in die Vitalisstraße einbiegen können, muss zwischen der Linksabbiegerspur und der Geradeaus-/Rechtsspur ein Radstreifen eingeführt werden. Dieser kann mit einer ebenfalls zu markierenden Aufstellfläche für die Radfahrenden VOR den Autos an der Kreuzung Äußere Kanalstraße Vogelsanger Straße direkt hinter der Kreuzung beginnen, so dass die Radfahrenden gefahrlos auf diese Spur gelangen können. Eine gleichartige Rad-Aufstellfläche auf der gesamten Breite VOR den Autos muss dann auch an der Ampel der Kreuzung Vitalisstraße/Vogelsanger Straße markiert werden. Der freie Rechtsabbieger in die Vitalisstraße muss zurückgebaut und der Verkehr mit über die Ampel geführt werden.

Die Wasseramsel-Schule ist nun im 2. Jahr und die Schülerinnen und Schüler verlassen sich größtenteils immer noch aufs Elterntaxi, denn es ist bisher zu gefährlich, Kinder auf dem Rad zur Schule fahren zu lassen.

Der VCD fordert, dass endlich der Verkehrsraum gerecht verteilt wird und den Schülerinnen und Schülern ein sicheres Radfahren zur Schule ermöglicht wird.